

# ZFP-Literaturstudium

Im Rahmen des Zahnärztlichen Fortbildungsprogramms der Österreichischen Zahnärztekammer (ZFP-ÖZÄK) ist es möglich, durch das Literaturstudium Punkte für das ZFP zu erwerben.

Nach der Lektüre des ZFP-Artikels beantworten Sie bitte die Multiple-Choice-Fragen. Durch korrekte Beantwortung von mehr als 6 artikelspezifischen Fragen sind 3 Fortbildungspunkte zu erlangen. Diese 3 Fortbildungspunkte werden durch die korrekte Beantwortung von mindestens zwei Drittel der gestellten Fragen erreicht.

Die Auswertungen werden an die Österreichische Zahnärztekammer weitergeleitet, wo die Punkte auf Ihr Fortbildungskonto gebucht werden.

Schicken Sie diese Seite entweder per Post, Fax oder E-Mail an die Redaktion von Springer-Medizin Wien (z. Hd. Susanna Hinterberger), Prinz-Eugen-Straße 8-10, 1040 Wien  
 Fax: 01/3302426,  
 E-Mail: susanna.hinterberger@springer.at

**Einsendeschluss: 10. Jänner 2023**

Internet: Sie haben die Möglichkeit, den Fragebogen unter **SpringerMedizin.at** herunterzuladen.

❓ **Histologische Untersuchungen zeigten, dass nach konventionellen parodontalchirurgischen Maßnahmen das Gingivaepithel am schnellsten nach apikal wandert und zu einem epithelialen Attachment führt. Von welcher Art der parodontalen Heilung spricht man in diesem Fall?**

- Regeneration
- Reparatur
- Re-Attachment
- New-Attachment
- Parodontales Attachment

❓ **Welches Nahtmaterial wird in der Parodontalchirurgie prinzipiell bevorzugt?**

- Synthetisches, monofiles, nicht resorbierbares Nahtmaterial
- Synthetisches, monofiles, resorbierbares Nahtmaterial
- Natürliches, polyfiles, nichtresorbierbares Nahtmaterial
- Natürliches, monofiles, nichtresorbierbares Nahtmaterial
- Synthetisches, polyfiles, resorbierbares Nahtmaterial

❓ **Grundsätzlich wird in der parodontalen Chirurgie eine primäre Wundheilung durch primäre Adaptation der Wundränder angestrebt. Nach wie vielen Tagen erscheint das Gewebe vollständig ausgeheilt und zeigt kaum Unterschiede im Vergleich zu nichtoperierten Stellen?**

- Nach etwa 7 Tagen
- Nach etwa 12 Tagen
- Nach etwa 14 Tagen
- Nach etwa 28 Tagen
- Nach etwa 35 Tagen

❓ **In der Parodontalchirurgie verzichtet man, wenn immer möglich, auf vertikale Inzisionen. Bei welcher Lappentechnik sind jedoch vertikale Entlastungsinzisionen erforderlich?**

- Beim Kirkland-Lappen
- Beim modifizierten Widman-Lappen
- Bei der ENAP-Technik („excisional new attachment procedure“)
- Bei Verschiebelappentechniken
- Beim klassischen Papillenerhaltungslappen

❓ **Sie stellen bei einer Ihrer Patientinnen (63 Jahre, allgemein-anamnestisch gesund, Nichtraucherin) mit Parodontitis Stadium III im Rahmen der Reevaluation nach erfolgter adäquater erster und zweiter Therapiestufe mehrere moderate Resttaschen (4–5mm) fest. Wie gehen Sie gemäß der aktuellen europäischen Leitlinie für die chirurgische Therapie der Parodontitis Stadium III weiter vor?**

- Sie führen eine wiederholte subgingivale Instrumentierung durch.
- Sie reinigen die Wurzeloberfläche nach Präparation eines

- Zugangslappens.
- Sie schlagen der Patientin regenerative parodontalchirurgische Maßnahmen vor.
- Sie führen an den betroffenen Stellen eine resektive parodontale Chirurgie zur Tascheneliminierung durch.
- Sie greifen auf die Anwendung lokaler Antibiotika zurück.

❓ **Sie möchten bei einem 55-jährigen Patienten an Zahn 21 eine Resttasche von 7 mm mit einer intraossären Komponente von 3 mm regenerativ behandeln. Der Defekt ist bukkal lokalisiert, und der interpapilläre Steg weist eine Breite von 2,5 mm auf. Welchen Zugangslappen wählen Sie bevorzugterweise?**

- Den vereinfachten Papillenerhaltungslappen (SPPT)
- Den modifizierten Papillenerhaltungslappen (MPPT)
- Den klassischen Papillenerhaltungslappen (PPT)
- Das Verfahren „excisional new attachment procedure“ (ENAP)
- Den klassischen Widman-Lappen (KWL)

❓ **Worin liegt das Problem monofiler Fäden?**

- In der schlechten Gleitfähigkeit
- In der beschleunigten bakteriellen Besiedlung
- In der schlechten Gewebeverträglichkeit

- In der schlechten Knotensitzfestigkeit
- In der herabgesetzten Zugfestigkeit

❓ **Mit welchem Nahtmaterial schließen Sie vorzugsweise Entlastungsinzisionen im bukkalen Bereich?**

- Mit synthetischem (Polypropylen/ Polyamid) Nahtmaterial der Fadestärke 6-0 mit einer 3/8" kreisförmigen Nadel der Länge 10–12 mm
- Mit synthetischem (Polypropylen/ Polyamid) Nahtmaterial der Fadestärke 7-0 mit einer 3/8" kreisförmigen Nadel der Länge 5–8 mm
- Mit synthetischem (Polypropylen/ Polyamid) Nahtmaterial der Fadestärke 6-0 mit einer 3/8" kreisförmigen Nadel der Länge 15–16 mm
- Mit synthetischem (Polypropylen/ Polyamid) Nahtmaterial der Fadestärke 7-0 mit einer asymptotischen schneidenden Rundkörperringnadel der Länge 8–9 mm
- Mit synthetischem (Polypropylen/ Polyamid) Nahtmaterial der Fadestärke 7-0 mit einer 3/8" kreisförmigen Nadel der Länge 13 mm

❓ **Mit welcher Nahttechnik werden i. Allg. Papillennähte geknüpft?**

- Mit einer Einzelknopfnah
- Mit einer externen horizontalen Matratzennaht
- Mit einer Matratzennaht mit einem internen Fadenverlauf
- Mit einer sog. Laurell-Naht
- Mit einer sog. Gottlow-Naht

❓ **Mit welcher Phase beginnt die Wundheilung?**

- Reparationsphase
- Proliferationsphase
- Exsudative Phase
- Initiale Phase
- Differenzierungsphase

BITTE AUSFÜLLEN

Absender (Bitte gut leserlich ausfüllen)

Frau

Herr

Name .....

Straße/Gasse .....

Ort/PLZ .....

Telefon .....

Zahnarzt ID \_ \_ \_ \_ \_

Altersgruppe

< 30

41 bis 50

31 bis 40

51 bis 60

> 60